

Jugendhilfeprojekte

QuoVadis

individualpädagogische
Betreuungsstelle
Lindow



Ausbildung der Betreuerin

Die Kinder und Jugendlichen werden hier in einer familiären Gemeinschaft von einer staatlich anerkannten Erzieherin betreut. Auch der Ehemann ist in Kontakt mit den Kindern/Jugendlichen und somit auch Ansprechpartner für sie.

Soziale Struktur und das Umfeld

Lindow ist eine Kleinstadt mit ca. 3000 Einwohnern im Land Brandenburg, Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Charakteristisch für die Umgebung sind Wälder, Wiesen, Felder und vor allem die Seen. Die Stadt selbst liegt zwischen drei Seen.

In Lindow gibt es eine Grundschule. Alle anderen gängigen Schulformen sind in Rheinsberg (ca. 15 km) und Neuruppin (ca. 21 km) zu finden und mit öffentlichen Bussen zu erreichen. Die Bushaltestelle ist ca. 15 m vom Grundstück entfernt.

Für die Freizeitgestaltung gibt es einen städtischen Jugendclub, die Jugendscheune der evang. Kirchengemeinde (auch für offene Jugendarbeit) mit verschiedenen interessanten Angeboten. Über die Sportschule Lindow gibt es verschiedene sportliche Angebote, wie z. B. Karate, Schwimmen etc., weiterhin den Reiterhof Stapel, einen Schachclub, eine Bibliothek, die Jugendfeuerwehr, einen Fußballverein und eine Badeanstalt. Ergänzende Angebote wie Kino, Bowling oder Kletterturm etc. sind in Neuruppin möglich.

Zielgruppe

In der Betreuungsstelle können zwei männliche Kinder / Jugendliche aufgenommen und betreut werden. Eine Aufnahme ist in der Regel ab dem Schulalter, also ab ca. 6 Jahre, möglich.

Das Angebot richtet sich an Kinder/Jugendliche mit verschiedenen Problematiken, wie Verhaltens- und / oder Entwicklungsstörungen. Die Aufnahme ist in der Regel längerfristig geplant, um eine nachhaltige positive Veränderung zu ermöglichen.

Räumliche Gegebenheiten

Die Betreuungsstelle befindet sich in einem Einfamilienhaus, das von einem großzügigen Garten umgeben ist, der Raum für Bewegung und Spiel bietet.



Jedem K./J. steht ein geräumiges Zimmer zur Verfügung und ein gemeinsames Duschbad. In der oberen Etage befinden sich die Küche und das Esszimmer, wo die gemeinsamen Mahlzeiten vorbereitet und eingenommen werden. Hier, auch im Wohnzimmer und im Sommer auf der anschließenden großen Terrasse ist auch ausreichend Raum für gemeinsame Aktivitäten.

Auf dem Grundstück im Nebengebäude lädt eine Werkbank zum Bauen, Basteln und Reparieren ein. Gegenüber der Betreuungsstelle gibt es für handwerklich interessierte Jungen ein Lehrwerkstatt, die von einem Handwerksmeister im SHK-Handwerk seit 36 Jahren geführt wird. Hier können handwerkliche Fähigkeiten unter Aufsicht vermittelt und erprobt werden. Der Handwerksmeister verfügt über langjährige Erfahrungen in der Lehrausbildung .

Pädagogisches Angebot

Die Betreuungsstelle bietet K./J., die ein hohes Maß an persönlicher und individueller Zuwendung benötigen und die kontinuierliche Nähe zu erwachsenen Bezugspersonen wünschen und brauchen, einen familiären Rahmen und pädagogische Erfahrung.

Die Alltagsgestaltung in einem verlässlichen Umfeld sollen die K./J. beim Einleben in ihre neue Umgebung unterstützen.

In der gelebten Gemeinschaft spielen Gemeinsamkeit und Geselligkeit, wie die gemeinsame Planung des Alltags, Freizeitaktivitäten, wie Radtouren, Grillabende, Kinobesuche, Bastel-, Koch- oder Spielnachmittage bzw. -abende usw., ebenso eine große Rolle wie Individualität, d. h. auch mal für sich sein können, Ruhe finden, eigenen Interessen nachgehen können. Der Tagesablauf ist klar und überschaubar strukturiert. So erfährt das K./J. Kontinuität und Rhythmus. Diese geben ihm Sicherheit. Die Einhaltung von Regeln, erkennen und akzeptieren von Grenzen und die Übernahme von Verantwortung für sich und andere wird im Familienverbund erlebt und erfahren. Angestrebt wird der Aufbau von positiv erfahrenen Beziehungen, die es dem K./J. ermöglichen, Verantwortung für ihr eigenes Leben zu übernehmen.

Pädagogische Ziele

- Förderung und Festigung des Selbstwertgefühls
- Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie
- Aufbau und Stärkung sozialer Kompetenzen
- Umgang mit Konflikten erlernen
- eigene Stärken erkennen
- regelmäßiger Schulbesuch
- erlernen lebenspraktischer Fähigkeiten
- Kreativität und Phantasie wecken und fördern
- Integration in soziale Strukturen

Träger der Einrichtung

Jugendhilfeprojekte QuoVadis

Leitung:

Peter Golly **Tel.:** +49 (0)202 - 29 59 560 **Mobil:** 0176 - 240 927 73
Tom Pilgenröder **Tel.:** +49 (0)202 - 30 99 277 **Mobil:** 0171 - 470 2 470

Sitz:

QuoVadis
Werkerbend 27
52221 Stolberg

E-mail: info@quovadis-jugendhilfe.de

Web : www.quovadis-jugendhilfe.de